



Füreinander und Miteinander - Was heißt hier Normalität?

Da waren Sie, zwei Schwestern, wahre Sonnenscheine, mit vielen Ideen und Energie. Zuerst mit Ihrer Schulklasse, die hierbei als Türöffner gedient hat und dann auf einem unserer Circuscamps. Meistens lustig, manchmal auch bockig, das erste Mal ein bisschen verliebt, überall dabei, große Künstlerinnen in der Manege, bei den Freizeitaktivitäten immer kreativ.

Die beiden mussten dabei auch das Geschwister sein aushalten, gemeinsame Wege gehen und trotzdem den eigenen Weg finden, gemeinsame Freundinnen und doch auch die eigene beste Freundin finden. Welche Klamotten ziehe ich auf die Party an, was kaufe ich mir am

Kiosk, welchen Workshop suche ich mir aus, bei welcher Pausenaktivität mache ich mit.

Fragen, die alle Mädchen in diesem Alter beschäftigen. Eben mitten drin, mit der ganz besonderen Gabe feinfühlig die Stimmungslage ihrer Gleichaltrigen zu erkennen und der Notwendigkeit „Nähe und Distanz“ einzuüben.

Hierfür hatten die beiden eine Integrationshelferin, die sehr schnell feststellte, dass Sie gar nicht integrieren muss, sondern zur „Normalität“ beitragen darf. Mit Absicht möchte ich nicht von behinderten Kindern reden, sondern von Kindern mit besonderen Begabungen und besonderen Förderschwerpunkten. Wir

alle haben besondere Begabungen und benötigen in manchen Punkten besondere Förderungen. So sehe ich unsere Arbeit als „Normalität“ an, möchte erst gar nicht integrieren, weil wir davor ja separieren müssten, sondern einen wesentlichen Beitrag zur „Inklusion“ für uns „Normalität“ leisten.

Damit wir diese wertvolle Arbeit leisten können, sind besonders Eltern gefragt, welche den Mut aufbringen ihre besonderen Kinder mal für eine oder zwei Wochen los zu lassen, unserer Arbeit Vertrauen schenken und dabei die Möglichkeit schaffen zu mehr „Normalität“ beizutragen. Wir freuen uns auf ganz viele besondere Sonnenscheine.

Circus Pimparello

Fröhliche
Weihnachten!



juki e.V.

Endspurt für die Errichtung des neuen Spielplatz: Hier können die Kleinen hoch hinaus

Ab den Osterferien 2012 steht ein komplett neu errichteter Spielplatz direkt vor dem Haupthaus als neuer Mittelpunkt des Feriendorfs allen kleinen Gästen des Circus Pimparello zur Verfügung.



Bei der Auswahl der Spielgeräte war uns wichtig, dass der Spielplatz für Kleinkinder, aber auch reizvolle Angebote für größere Kinder bereithält, welche die Kreativität der Kinder anregen und in vielfacher Weise genutzt werden können.

Die neue Spielfläche soll in keinsten Weise das Spielen der Kinder in der Natur einschränken, sondern ein Zusatzangebot sein. Besonders die kleineren Kinder, welche von den Eltern noch im Auge behalten werden möchten, können sich hier austoben, während Mama und Papa in der Sonne sitzen und ihren Kaffee genießen.

In komplett ehrenamtlicher Eigenleistung wurde der Spielplatz vermessen, Fallschutzflächen ausgehoben, Fundamente betoniert, Geräte aufgebaut und mit 70qm Hackschnitzel aufgefüllt.

Nun stehen nur noch ein paar Kleinigkeiten wie die Montage der Schaukeln und des Daches des großen Spielturms an.

Insgesamt sind mit der Hilfe von der Showgruppe sowie weiteren ehrenamtlichen Helfer/Innen schon über 670 Stunden ehrenamtliche Leistung erbracht worden.

Die Hauptakteure hierbei waren jedoch Familie Kornau GmbH Co KG mit Gunther, Sarah, Annegret und Rainer welchen wir auf diesem Weg ganz herzlich für das riesengroße Engagement bei jeglichem Wetter und bis spät in die Nacht danken möchten.

Die offizielle Eröffnung soll dann an unserem Tag der offenen Tür am Ostermontag stattfinden.

Finanziell unterstützt wird dieses tolle Projekt von der Naturparkförderung des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V., worüber wir sehr dankbar sind.



Der Rappenhof bietet viele Möglichkeiten Wir freuen uns über eine bunte Vielfalt von Gästen

Oft sind unsere Gäste überrascht, welche Vielfalt sich auf dem Rappenhof bietet. Neben unseren Kernangeboten der Circuspädagogik von Schullandheimen, Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, Familienerholung sowie Qualifizierungen von Jugendlichen und Erwachsenen stehen Gruppierungen aller Art vielfältigste Möglichkeiten offen.



Die Entscheidung für einen Aufenthalt auf dem Rappenhof liegt in unseren Möglichkeiten. Wir stellen einfache Unterkünfte und haben eine gut bürgerliche Küche. Ein großer Gewinn ist dabei die Natur.

Kinder können draußen unbekümmert spielen, unsere Tiere laden zur Begegnung ein und vielfältigste Aktivitäten rund um die Themen Bewegung, Circus und Klettern stehen zur Verfügung.

Hierfür einige Beispiele:

Ein Kinder- und Jugendcircus möchte in einer entspannten Atmosphäre ein Trainingswochenende verbringen. Hierzu bieten wir eine ausgezeichnete Infrastruktur an und in der Pause kann es mit der ganzen Gruppe hoch hinauf in den Waldhochseilgarten gehen.

Eine Firma möchte Ihre Führungskräfte schulen. Das Alpakatrekking zeigt Führungsqualitäten auf, die Klettertour am Turm prägt die Verantwortung füreinander und das Training auf der Laufkugel schafft eine wichtige innere Balance für jeden Einzelnen.

Was kann es schöneres geben, als mitten in der Natur zu heiraten. Unsere Gemeinschaftsräume laden zum Feiern ein. Unsere Küche zaubert ein festliches Menü nach

Ihren Wünschen und die Kinder können zwischendurch mit unseren Eseln spazieren gehen oder im Kindertreff basteln. Meistens kommen die Freunde und Verwandten von überall her, da ist es doch geradezu ideal nach dem Feiern in unseren einfachen Unterkünften mit insgesamt 130 Betten zu nächtigen.



Sie sehen, es gibt viele Anlässe für einen Aufenthalt auf dem Rappenhof. Wir freuen uns über eine bunte Mischung von Gästen. Wir sind gerne für Sie da und erfüllen Ihre Wünsche, wenn Sie unseren Möglichkeiten entsprechen. Alles zu unseren Möglichkeiten finden Sie im Internet unter www.rappenhof.info

Was kann Jugendarbeit - Prävention der schönsten Art

Die meiste präventive Arbeit in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe setzt an den Defiziten von Familien, Kindern und Jugendlichen an. Anders in der Jugendarbeit, hier setzt die Prävention an den Stärken von Familien, Kindern und Jugendlichen an.



Unsere Arbeit im Kinder- und Jugendcircus Pimparello ist nicht defizitorientiert, sondern wir fragen uns, welche vielfältigen Begabungen

haben unsere jungen Gäste und wie können wir diese Begabungen fördern. Ganz klassisch, bei einem Circusauftritt zeigen Kinder und Jugendliche was Sie können und nicht was sie nicht können. Daher ist für mich im allgemeinen Jugendarbeit die schönste Art der Prävention.

Wenn Kinder und Jugendliche im sozialen Miteinander eine selbstbewusste Persönlichkeit entwickeln, dann können Sie auch den Irren und Wirren unserer multikomplexen Gesellschaft widerstehen. Gerade weil aber Jugendarbeit an den natürlichen Stärken junger Menschen ansetzt, ist diese Art von Prävention so wenig messbar. Vielleicht ist dieser Sachverhalt des nicht messbaren aber gerade so wertvoll für gute Jugendarbeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Träger der öffentlichen Jugendhilfe diesen Sachverhalt anerkennen und die nicht zu unterschätzende wertvolle Jugendarbeit nicht nur ideell, worüber wir dankbar sind, sondern auch finanziell unterstützen.

Die wenig Hauptamtlichen und durch ihre multiplizierende Arbeit viele ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen in der Jugendarbeit können durch ihre neutrale Stellung, weder Lehrer/Innen noch Eltern zu sein, eine positive Vorbildstellung einnehmen. Wenn Sie sich einmal selbst an Ihre Jugend zurück erinnern, dann kommen Ihnen bestimmt erlebnisreiche Bilder von Ferienfreizeiten eher ins Gedächtnis als Erinnerungen von der Schule.

Von daher meine ganz große Bitte, gute Bedingungen für die schönste Art der Prävention, der Jugendarbeit zu schaffen. Vielen tausend Dank.



Wir beraten Sie gerne - Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Uns ist es sehr wichtig, dass wirklich alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern, an unseren Circusfreizeiten teilnehmen können.

Hierzu gibt es vielfältigste Unterstützungsmöglichkeiten über eine Fördermitgliedschaft, über den Landesjugendplan des Landes Baden Württemberg, über das Bildungspaket und nicht zuletzt über den Circus Pimparello Sozialfond.

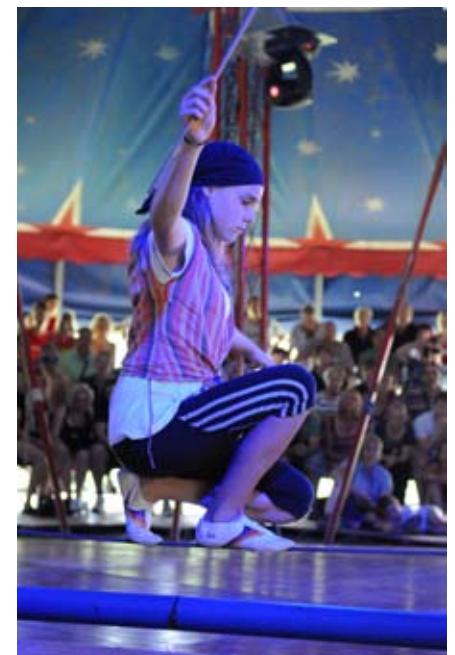


Hierbei sind verständlicherweise viele Familien mit geringem Einkommen sehr verunsichert.

Deshalb bieten wir hierfür zu unseren Bürozeiten ebenfalls eine telefonische Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierung unsere Circusfreizeiten an.

Ich möchte alle Eltern von ganzem Herzen ermuntern hiervon Gebrauch zu machen. Ein geringes Einkommen ist keine Schande und unsere Beratung ist absolut vertraulich. So können wirklich alle Kinder und Jugendliche ganz unbekümmert auf unseren Circusfreizeiten teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07972-9344-0.

Alle Lehrkräfte möchten wir ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass alle Kinder aus Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit haben über das Bildungspaket einen Zuschuss für den Schullandheimaufenthalt zu erhalten. Broschüren hierzu finden Sie an Ihrer Schule. Wenn Sie dabei Fragen haben, bitte bei uns anrufen.



Impressum:
JuKi e.V. - verantwortlich Sven Alb
Rappenhof - 74417 Gschwend
07972-9344-0
circus@pimparello.de
www.pimparello.de

Danke - von ganzem Herzen

Dieses Jahr möchte wir Ihnen zu Weihnachten von ganzem Herzen Danke sagen.

Hierzu gehören unser Rappenhof- und Jugendtreffteam mit allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen sowie die vielen Ehrenamtlichen des Circus Pimparello, welche alle mit unermütllichem Einsatz unseren laufenden Betrieb gestaltet haben.

Tausend Dank für die große Unterstützung aller Spender, Stifter und Sponsoren für unser einmaliges Projekt „Circushaus“. Wir freuen uns riesig.

Dankeschön für unsere vielen wunderbaren neuen und besonders an unsere treuen Gäste über Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Lehrkräfte.

Unterstützung fanden wir auch bei vielen Firmen, Einrichtungen und Verwaltungen und hier sind besonders die lieben Menschen gemeint, welche die tägliche Arbeit leisten.

Dankeschön ebenfalls an die Politiker in der Kommune, im Landkreis, in Baden Württemberg und im Bund für Ihre Unterstützung.

Natürlich gab es auch viel Gremienarbeit im Vorstand und in der MV des JuKi e.V., in der LAG Zirkuskünste e.V. und in der BAG Zirkuspädagogik e.V. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Danke, möchten wir aber auch an die Menschen sagen, welche uns gefordert haben,

Wenn sich jemand vergessen fühlt, vielen tausend Dank für alles.

Wir wünsche allen Freunden des Circus Pimparello und JuKi e.V. viel Zeit füreinander und miteinander, besinnliche und fröhliche Weihnachten sowie einen tollen Jahreswechsel.

Kurz notiert

Circus für Erwachsene - unser Dreikönig Angebot:

Vom 02. - 06. Januar 2012 haben Erwachsene die tolle Gelegenheit selbst zu Artisten zu werden. Täglich warten vier Stunden Grundlagen-Training auf die Großen, während die Kinder natürlich bestens betreut werden. Hierzu haben wir noch Plätze frei und freuen uns über Anmeldungen.

Circus Theater Projekt 2012:

Unter dem Thema Liebe - Love - Amour werden Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren in darstellende Künste (Baustein 5, 6 und 7) von Bruno Zühlke, Günther Klingler und Sven Alb choreographiert. Die Termine sind 02. - 07. Januar 2012 und 02. - 04. März 2012 und 30. März - 06. April 2012. Hierzu haben wir ebenfalls noch Plätze frei und freuen uns über Anmeldungen.

